

# HAUSHALTSSATZUNG

## der Gemeinde Mainhausen für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93), hat die Gemeindevertretung am 12.12.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

im Ergebnishaushalt in Euro

#### im ordentlichen Ergebnis

|   |            |
|---|------------|
| mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf      | 30.574.660 |
| mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 30.536.904 |
| mit einem Saldo von                       | 37.756     |

#### im außerordentlichen Ergebnis

|   |   |
|---|---|
| mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf      | 0 |
| mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 0 |
| mit einem Saldo von                       | 0 |

|                          |        |
|--------------------------|--------|
| mit einem Überschuss von | 37.756 |
|--------------------------|--------|

im Finanzhaushalt

|   |           |
|---|-----------|
| mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus<br>laufender Verwaltungstätigkeit auf | 1.525.946 |
|---|-----------|

und dem Gesamtbetrag der

|  |             |
|--|-------------|
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 1.455.534   |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 6.320.800   |
| mit einem Saldo von                        | - 4.865.266 |

|   |           |
|---|-----------|
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 4.370.000 |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 556.670   |
| mit einem Saldo von                         | 3.813.330 |

|   |         |
|---|---------|
| mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres<br>von | 474.010 |
|---|---------|

festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2024 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 4.370.000 Euro festgesetzt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000 Euro festgesetzt.

## § 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

- |  |       |
|--|-------|
| 1. Grundsteuer   |       |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 276 % |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf                             | 494 % |
| 2. Gewerbesteuer auf   | 357 % |

## § 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

## § 7

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplanes am 12.12.2023 beschlossene Stellenplan.

## § 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO gelten:

- a) im Ergebnishaushalt bis zu einem Betrag von 12.000 Euro je Kontenstelle;  
bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10 % des jeweiligen Kontenansatzes
- b) im Finanzhaushalt bis zu einem Betrag von 24.500 Euro je Kontenstelle;  
bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10 % des jeweiligen Kontenansatzes als unerheblich.

In diesen Fällen wird der Gemeindevorstand ermächtigt, die Genehmigung zu Leistung dieser Ausgabe zu erteilen. Er hat der Gemeindevertretung alsbald davon Kenntnis zu geben.

Mainhausen, den 29.11.2023

Der Gemeindevorstand der  
Gemeinde Mainhausen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'F' followed by a horizontal line and a small loop at the end.

Frank Simon  
Bürgermeister